

Marianne Doran, Präsidentin



Business Administration, MAS Kulturmanagement Uni Basel, verschiedene Weiterbildungen im Hochschulmanagement, in Qualitätssicherung und im Personalbereich.

- 1984-1990 Konzertmanagement, Bookerin
- 1990-1995 diverse Kulturmandate (Vorstand IG Kultur Luzern, Vorstand alternatives Kulturzentrum BOA Luzern etc.)
- 1990-2005 Geschäftsführerin der Jazzschule Luzern
- 1992-2022 Vorstand Verein Jazz Schule Luzern (heute Förderverein)
- 1992-1997 Gründungspräsidentin Direktorenkonferenz Schweizer Jazzschulen,
- 1994-1996 Mitglied Schweiz. Steuerungskommission der EDK für Musikhochschulen
- 1997-2020 Mitbegründerin und Mitinhaberin des Jazzclubs „Jazzkantine Luzern“
- 1997-2007 Mitglied Nutzungsrechtskommission KKL Luzern
- 2005-2009 Prorektorin Hochschule Luzern – Musik
- 2009-2021 HR-Verantwortliche und Projektbeauftragte Hochschule Luzern Musik
- 2009-2018 Präsidentin Schweizer Musik Syndikat SMS, Berufsverband Schweiz. Jazzmusiker*innen
- 2009-2020 Beirat Jazzfestival Schaffhausen
- 2015-2019 Mitglied künstlerischer Beirat Kulturhaus Südpol Luzern
- 2018-2020 Gründungspräsidentin SONART, Berufsverband Musikschaffende Schweiz
- 2019 - Beirat Other Music / Musikbüro Luzern
- 2021 - Freischaffende Kulturmanagerin, Projektleiterin, diverse Mandate
- 2022 - Präsidentin Verein Jazzschule Luzern

Marianne Doran ist mit ihren nationalen und regionalen Funktionen mit der Musikszene bestens vertraut. Sie hat die Luzerner Jazzschule, heute Teil der Hochschule Luzern – Musik (HSLU M), mitaufgebaut und war Gründungspräsidentin der Direktorenkonferenz der Schweizer Jazzschulen. Sie prägte den Integrationsprozess der Jazzausbildung in die Schweizer Bildungslandschaft entscheidend mit. Als Mitglieder der Departementsleitung der HSLU M hat sie die Etablierung und Weiterentwicklung der Musikausbildung auf Hochschulstufe mitgeprägt. Marianne Doran kennt die Szene auch als Bookerin und Konzertveranstalterin, ist mit der Kultur weit über den Jazz hinaus vertraut, wohnt in Luzern und arbeitet als freischaffende Kulturschaffende insbesondere im Bereich Musik. Marianne Doran hat sich in verschiedenen Funktionen für die Genderthematik eingesetzt, sind doch gerade im Jazz die Frauen stark untervertreten.